Liebe Patientin, lieber Patient,

um Ihnen eine optimale Behandlung zukommen zu lassen, auch über die Kassenleistungen hinaus, bemühen wir uns, auf Ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen. Wir sind immer auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand, bilden uns regelmäßig fort und sind so in der Lage, innovative Lösungen und Behandlungsmöglichkeiten anzubieten.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen an der Anmeldung oder an Ihren behandelnden Arzt.

Praxisleitbild

In unserer Praxis begleiten wir alle Patienten mit Freundlichkeit und Kompetenz. Neueste digitale Technologien und ein systematischer Austausch zwischen unseren Ärzten gewährleisten eine optimale Qualität in Diagnostik und Behandlung.

RADIOLOGIE
AHAUS-BOCHOLT

www.radiologie-westmuensterland.de

Bei unserem Team aus Ärzten und medizinischen Fachkräften rund um unsere leitenden Ärzte Dr. med. Martin Krüger, Iryna van der Most und Dr. med. Georg Fischbach sind Sie in erfahrenen Händen.

Wir freuen uns darauf, Sie an unseren Standorten begrüßen zu dürfen.

Dr. Krüger MVZ GmbH
im Krankenhaus Ahaus:
Tel. 0 25 61 - 99 23 160

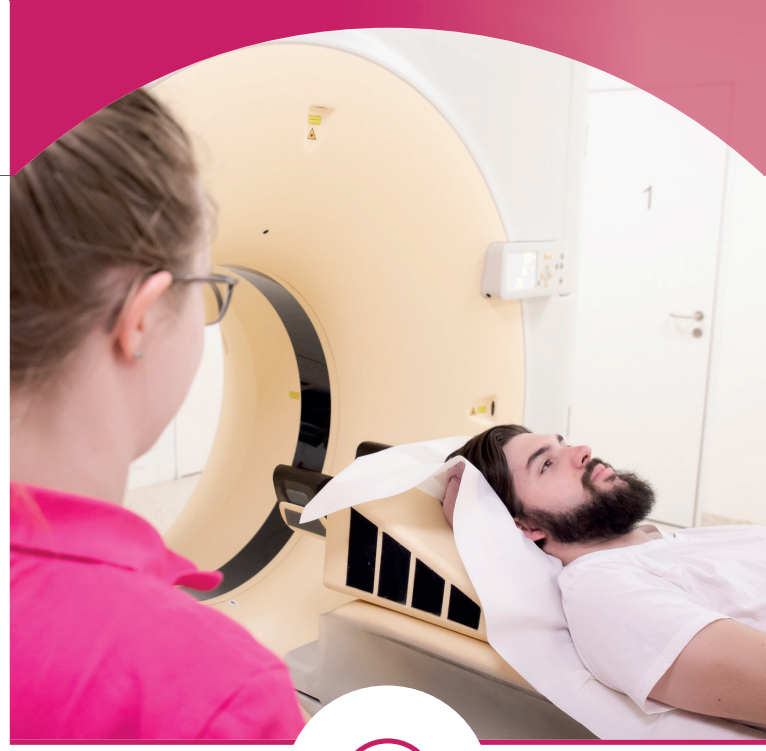
Dr. Krüger MVZ GmbH
im Ärztehaus II in Bocholt:
Tel. 0 28 71 - 2 90 40

Bocholt: MRT | CT | Röntgen
Knochendichtemessung | Mammographie
Ärztehaus II am St. Agnes-Hospital
Barloer Weg 127a • 46397 Bocholt
Tel. 0 28 71 - 2 90 40
Fax 0 28 71 - 2 90 45 55

Ahaus: MRT | CT | Röntgen | Nuk
Mammographie | Orthovolttherapie
St. Marien-Krankenhaus Ahaus
Wüllener Straße 101 • 48683 Ahaus
Tel. 0 25 61 - 99 23 160
Fax 0 25 61 - 99 23 166

Bocholt:
Nuklearmedizin
St. Agnes-Hospital
Barloer Weg 125 • 46397 Bocholt
Tel. 0 28 71 - 2 90 43 00
Fax 0 28 71 - 2 90 43 10

Mammographie-Screening
Kreis Borken
Screening-Büro:
Tel. 0 28 71 - 2 90 44 00
Info-Telefon:
Tel. 0 25 1 - 9 29 50 00



RADIOLOGIE
AHAUS-BOCHOLT

Computertomographie (CT)

im Ärztehaus II in Bocholt und im St.Marien-Hospital Ahaus

Was ist eine CT?
Ablauf der Behandlung
Strahlenbelastung

www.radiologie-westmuensterland.de
www.radiologie-westmuensterland.de

Was ist Computertomographie (CT)

Die Computertomographie (CT) ist die rechnerbasierte Auswertung einer Vielzahl aus verschiedenen Richtungen aufgenommener Röntgenaufnahmen eines Objektes, um ein dreidimensionales Bild zu erzeugen. Es handelt sich um ein schnittbildgebendes Verfahren.

Technischer Ablauf der CT

Die Computertomographie erstellt viele Röntgenbilder eines Objektes unterschiedlichster Richtungen und rekonstruiert diese nachträglich aus vielen Abbildungen. In der Regel setzen sich diese Rekonstruktionen aus Einzelschnitten (Schnittbildverfahren), die quer durch das Objekt verlaufen, zusammen. Auf diese Weise kann für jedes Volumenelement des Objektes eine Dichte ermittelt werden.

Um die Aussagekraft der Bilder zu erhöhen, erhält der Patient häufig bis zu 2 Stunden vor der Untersuchung eine Kontrastmittellösung zum Trinken. Bei bestimmten Fragestellungen ist es erforderlich, zusätzlich ein Kontrastmittel in eine Vene zu spritzen.

Deshalb bringen Sie bitte zur Untersuchung die Laborwerte mit (Kreatininwert und TSH)

Strahlenbelastung

Die Strahlenbelastung durch die Computertomographie ist gering, aber höher als bei einer herkömmlichen Röntgen-untersuchung.

Der Arzt ordnet ein CT nur dann an, wenn der höhere Informationswert die Strahlenbelastung rechtfertigt.

Alternative Untersuchung: MRT

Zusammenfassung

Die CT ist ein diagnostisches Verfahren, das die räumliche Darstellung von Körperregionen ermöglicht. Während der Patient durch das ringförmige Untersuchungsgerät gefahren wird, empfangen hochempfindliche Detektoren die Röntgenstrahlung. Zur Darstellung von Blutgefäßen, Tumoren, Entzündungen oder bei Untersuchungen des Magen-Darm-Traktes werden jodhaltige Kontrastmittel verabreicht. Mit Hilfe aufwendiger Computersysteme entsteht ein digitales Bild.

Computertomograph PHILIPS Diamond Select Brilliance CT 64
im Ärztehaus II in Bocholt

www.radiologie-westmuensterland.de
www.radiologie-westmuensterland.de